

Press release

Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e. V.

Alix Veh

06/11/2012

<http://idw-online.de/en/news482185>Contests / awards, Personnel announcements
Medicine, Music / theatre
transregional, national

José Carreras erhält Ehrendoktorwürde

Die Universität des Saarlandes verleiht José Carreras die Ehrendoktorwürde in Musikwissenschaft. Mit der Auszeichnung würdigt die Universität den Star-Tenor am 11. Juni für seine außergewöhnlichen musikalischen Leistungen und sein einzigartiges Engagement im Kampf gegen die Krankheit Leukämie. José Carreras hat mit seinen Interpretationen großer Opernrollen unübertroffene musikalische Maßstäbe gesetzt. José Carreras erkrankte 1987 selbst an Leukämie. Nach seiner Heilung gründete er die José Carreras Leukämie-Stiftung. Der Tenor und Universität des Saarlandes sind seit vielen Jahren durch das José Carreras Zentrum für Immun- und Gentherapie auf dem Campus Homburg verbunden.

Mit der Ehrendoktorwürde ehrt die Universität des Saarlandes José Carreras als bedeutenden Musiker und großen Menschen. Der spanische Star-Tenor hat nicht nur mit seiner Stimme und seinen legendären Interpretationen großer Opernrollen wie Verdis Don Carlos Maßstäbe gesetzt. Seit 25 Jahren engagiert sich José Carreras auch im Kampf gegen Leukämie und für von der Krankheit betroffene Menschen. Die Verleihung der Ehrendoktorwürde findet in einem öffentlichen Festakt am 11. Juni in der Aula der Universität statt.

„Mit der Ehrenpromotion zum Doctor philosophiae honoris causa in Musikwissenschaft möchte die Philosophische Fakultät I einen der ganz großen Interpreten des Opernrepertoires ehren“, sagt Professor Rainer Kleinertz, Leiter des Instituts für Musikwissenschaft. „Durch seine Interpretationen hat José Carreras Maßstäbe gesetzt und damit die gesellschaftlichen und fachlichen Voraussetzungen musikwissenschaftlicher Forschung mitgestaltet.“

„Ich freue mich über die Würdigung meiner musikalischen Arbeit durch eine Universität, mit der mich auch der Kampf gegen Leukämie verbindet“, sagt José Carreras. „Die Verleihung der Ehrendoktorwürde durch die Universität des Saarlandes ist für mich eine ganz besondere Ehre und bedeutet mir sehr viel; spiegelt sie doch zwei in mein Leben wichtige und bestimmende Themen wider: Musik und die Überwindung der Leukämie.“ Der Tenor ist der Universität des Saarlandes bereits durch das José Carreras Zentrum für Immun- und Gentherapie auf dem Campus Homburg verbunden: 2004 legte José Carreras den Grundstein für das 2005 eröffnete Zentrum für Leukämieforschung. Die José Carreras Leukämie-Stiftung förderte den Bau des Zentrums mit 1,5 Millionen Euro.

#

Der geborene Katalane José Carreras (65) gilt als Jahrhundertstimme. 1987, auf dem Höhepunkt seiner rasanten internationalen Karriere, erkrankte der Tenor selbst an Leukämie, konnte die Krankheit jedoch dank einer Knochenmarkspende überwinden. Seither engagiert sich José Carreras für andere Betroffene. Aus Dankbarkeit über die eigene Heilung gründete er 1995 die Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.. Die Stiftung hat bislang knapp 900 Projekte finanziert, die den Bau von Forschungs- und Behandlungseinrichtungen, die Erforschung von Leukämie und ihrer Heilung sowie die Arbeit von Selbsthilfegruppen und Elterninitiativen zum Ziel haben. Die Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. ist Träger des DZI Spenden-Siegels, dem Gütesiegel im deutschen Spendenwesen. Die José Carreras Gala ist mit Unterstützung vieler Prominenter die langfristig erfolgreichste Spendengala im deutschen Fernsehen.

#####

Wichtige Stationen im Leben von José Carreras

1946 Geburt in Barcelona

1958 Bereits mit 11 Jahren am Gran Teatre del Liceu in Barcelona

1963 Beginn des Gesangsstudiums bei Jaime Francisco Puig und am Conservatori Superior de Música in Barcelona

1987 Erkrankung an Leukämie

1988 Start der Stiftungsinitiative im Kampf gegen Leukämie

1990 Beginn der Konzertreihe der „Drei Tenöre“ gemeinsam mit Plácido Domingo und Luciano Pavarotti

URL for press release: <http://www.carreras-stiftung.de>

Attachment Kurz CV José Carreras <http://idw-online.de/en/attachment17383>



José Carreras